

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	30.11.2022	

Betreff:

Bericht der Verwaltung zu aktuellen ÖPNV Themen

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt den folgenden Sachstand zu Themen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit.

1. Umsetzung Nahverkehrsplan: vorbereitende Planungen und Konzeptionierung von On-Demand-Verkehren als Grundlage der gemeinwirtschaftlichen Vergaben der Linienbündel in 2025 und 2026

In einer gemeinsamen Ausschreibung mit dem Landkreis Aurich wurde eine Beratungsleistung mit den folgenden Inhalten vergeben:

- Entwicklung eines Planungskonzeptes „Flexible Bedienformen (On-Demand-Verkehre)“
- Konzeptionelle Planung der Integration von On-Demand-Verkehren in das bestehende ÖPNV-Konzept gem. Nahverkehrsplan
- Vorbereitung von Vorabbekanntmachungen zur gemeinwirtschaftlichen Vergabe der Linienbündel
- Umsetzung und Begleitung der Vergaben

Das gemeinsame Vorgehen mit dem Nachbarlandkreis soll dem Erfahrungsaustausch dienen, die gemeinsame Verkehrsplanung der kreisübergreifenden Verkehre optimieren und Synergieeffekte bündeln.

Es lagen der Vergabestelle insgesamt zwei Angebote vor. Zum 01.05.2022 erfolgte die Vergabe an die Bietergemeinschaft aus Mobile Zeiten, BPV Consult und BBG und Partner. Vertragspartner ist das Beratungsbüro Mobile Zeiten in Oldenburg.

Die Beratungsleistungen der Zuteilung der einzelnen Unternehmen wurde wie folgt festgelegt: Mobile Zeiten übernimmt schwerpunktmäßig die konzeptionelle Planung im Landkreis Wittmund, die BPV Consult im Landkreis Aurich. Die Rechtsanwaltskanzlei BBG und Partner wird beide Landkreise zu gleichen Teilen beraten und die Vergabeverfahren rechtlich begleiten.

Zum 01.05.2022 wurden die Arbeiten aufgenommen. Der Austausch zwischen den Beteiligten findet in einem wöchentlichen Jour Fixe unter Beteiligung des Fachbereiches 01 statt. Da im Landkreis Aurich bereits in 2024 die ersten Vergaben zweier Linienbündel anstehen, wurden bereits finale Fahrplankonzepte erstellt und Vorabbekanntmachungen veröffentlicht.

Im Landkreis Wittmund haben die Arbeiten für die Grobplanung zum Haupt- und Liniennetz sowie zur Konzeptionierung der On-Demand-Verkehre begonnen. Die Ergebnisse sollen bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans in 2023 in diesen aufgenommen werden und die Grundlage der gemeinwirtschaftlichen Vergaben bilden. Die Ergebnisse der Planungen werden im Planungs- und Umweltausschuss am 13.03.2023 den Mitgliedern vorgestellt.

2. Haltestellenausbau und -ausstattung:

Der im Nahverkehrsplan verankerte barrierefreie Ausbau von Haltestellen schreitet planmäßig voran. Die ausführenden Gemeinden haben gemäß der Priorisierung im Nahverkehrsplan entsprechende Anträge zur Förderung eingereicht. Der Landkreis Wittmund fördert den Ausbau aus Mitteln gemäß §§ 7 Abs. 5 und 7b Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG). Für das Jahr 2022 liegen Anträge in Höhe von ca. 160.000,00 € vor. Der Ausbau der im Nahverkehrsplan vorgesehenen barrierefreien Ausbauten der Priorität 1 sind fast vollständig abgeschlossen oder in Planung, lediglich bei 4 Haltestellen ist der Ausbau noch nicht abschließend geklärt.

Zum Ausbau Haltestelle an der David-Fabritius-Ganztagsschule Oberschule Westerholt ist der aktuelle Sachstand (17.11.2022) wie folgt

Bis Ende November wird es noch ein Austausch der vier Beleuchtungsköpfe sowie die vollständige der als Kompensation der gerodeten Mittelinsel vorgesehenen Büschen und Sträuchern geben. Das ausführende Architektenbüro geht derzeit davon aus, dass die Maßnahme günstiger wird als ursprünglich geplant. Eine offizielle Einweihung der Haltestelle durch Herrn Landrat Heymann ist für Anfang 2023 geplant, eine Einladung dazu wird entsprechend erfolgen.

3. Sachstand Digitale Fahrgastinformationen (DFI):

Der schriftliche Fördermittelbescheid der LNVG soll bis spätestens Ende November vorliegen. Die Koordinierung der Tiefbauarbeiten und der Stromversorgung für die DFI-Anzeiger unterstützt das Ingenieurbüro Cramer Consult gemeinsam mit der Fa. Dantronic aus Flensburg. Herr Hartmann (Dantronic) wird in den nächsten Tagen/Wochen auf die Kommunen und Gemeinden zugehen und die ersten Gespräche zur Umsetzung führen. Die finalen statischen Berechnungen des Herstellers (Teleste) zur Fertigung der Fundamente, sowie des Bauzeiten- und -ablaufplan wird zeitnah erwartet, um die Tiefbauarbeiten auch zeitlich zu koordinieren. Das Pflichtenheft für die DFI-Anzeiger liegt im Entwurf vor, die finale Fassung soll bis zum 18.11.2022 vorliegen. Die Werksabnahme der DFI-Anzeiger ist dann für Januar geplant. Die Produktion der DFI-Anzeiger kann danach erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass die ersten Anzeiger dann zum 2. Quartal 2023 ausgeliefert und montiert werden können.

Ein Termin mit den Verkehrsunternehmen für die Abstimmungen zum Betrieb der DFI (Betreiberkonzept) ist in Planung. Zieltermin für den Vertragsabschluss ist voraussichtlich Mitte Januar 2023.

4. Bargeldloses Bezahlen im ÖPNV:

Der Landkreis Wittmund hat mit Kreistagsbeschluss vom 05.07.2021 (Vorlage 0036/2021) die Richtlinie zur Förderung von Echtzeitinformationssystemen auf dem Gebiet des Landkreises Wittmund um die Maßnahme Bargeldloses Bezahlen ergänzt. Da es sich um ein Projekt der Verkehrsregion Ems-Jade handelt wurde vereinbart, dass die Einführung von bargeldlosen Bezahlen im ÖPNV einheitlich eingeführt wird. Leider wurden die Bereitgestellten Mittel durch die Verkehrsunternehmen noch nicht abgerufen, da es Verzögerungen der Lieferzeiten mit den Anbietern und den vorliegenden Angebotspreisen gibt. Die Umsetzung ist nun für das 1. Halbjahr in 2023 vorgesehen.

Wittmund, den 21.11.2022

gez. *Becker, Jan*

Anlagenverzeichnis: